Dear Diary

Von Mayachan_

Kapitel 17: Rans Geburtstag

„Da seid ihr ja“, rief Kaito und ging sofort zu Ran um sie in eine herzliche Umarmung zu ziehen. „Happy Birthday. Und wehe du hast dich nicht über meinen Gutschein gefreut.“

„Doch hab ich danke“, sagte sie grinsend und erwiderte die Umarmung. Gleich darauf kam Heiji zu ihr und umarmte sie ebenfalls. „Und wie ist es mit siebzehn?“, erkundigte er sich lachend. „Genauso wie mit Sechzehn. Noch fängt das Hängebusenalter nicht an“, meinte sie scherzend. „Das ist gut. Hallo Kazuha.“ Heiji sah die junge Toyama grinsend an. „Schick siehst du aus. Der Rock betont deine Beine wirklich gut.“

Kazuha verdrehte die Augen. „Ja ja.“

„Los setzen wir uns hin“, meinte Kira und zeigte auf die Gartenstühle. „Aber zuerst ziehen wir uns um. Ich will in den Pool“, meinte Asami und zog ihre Freundin und Schwester mit sich. Shinichi kam auf die drei Teitan-Schülerinnen zu. „Nehmt euch Getränke. Was wollt ihr essen? Wir haben jetzt nur Fleisch und ein paar fertig Salate, aber die sind ganz lecker.“

„Ich nehme ein Steak“, meinte Ran und auch Kazuha war dafür. „Ich nehme einen Griller“, sagte Aoko lächelnd. „Geht klar. Hattori, anstatt zu qualmen - schmeiß Essen drauf!“

„Geh mir nicht auf den Senkel Kudo. Und hol lieber das hoch was du vorhin angekündigt hast“, rief Heiji genervt zurück und zog an der eben angezündeten Kippe.

„Was meint er denn?“, Frage Ran den attraktiven Kudo neugierig. „Das ist ne Überraschung.“

„Okay aber ihr müsst nicht so viel machen nur weil ich heute Geburtstag habe. Ich...“

„Ran“, unterbrach Shinichi die junge Schülerin. „Gerade weil du Geburtstag hast sollte man mehr machen. Also genieße es einfach.“

Das war Ran zwar nicht so Recht aber sie nickte zustimmend.

„So dann wollen wir mal in den Pool“, meinte Kira und kam in einem knappen roten Bikini raus. Gefolgt von den Zwillingen und Shiho.

„Schade das ihr nicht mit in den Pool wollt. Dann hätten die Jungs uns schön bedienen können“, meinte Asami zwinkernd. „Aber sonst geht es euch, oder was?“, meinte Kaito kopfschüttelnd.

„Ja sicher. Wie sieht es mit Getränken aus? Gibt's nur Bier?“, erkundigte sich Akako.

„Nein Kudo holt gleich etwas besonderes hoch.“

„Dann mal los ich verdurste.“

Genervt drückte Shinichi seine Zigarette aus und verschwand im Haus. Kurz darauf kam er mit zwei Flaschen Champagner zurück. „Ui ist das etwa der Lanson Champagner? Den trinkt deine Mutter doch so gerne oder?“, fragte Shiho.

„Jap.“

Ran und ihre Freundinnen sahen sich kurz an. „Der ist bestimmt teuer oder?“

„Jap.“

„Dann mach die Flaschen endlich auf“, meckerte Asami.

„Wir können doch nicht so teuren Champagner trinken“, meinte Aoko entsetzt.

„Klar wir haben mehr als genug davon. Theoretisch könnte ich Millionär werden wenn, ich die ganzen Champagner und Weinflaschen verkaufen würde“, erwiderte Shinichi trocken.

Kira und Asami öffneten die Flaschen und Kaito, der die Champagner Gläser geholt hatte, stellte diese auf den Tisch. Sie füllten die Gläser und verteilten sie.

„Also auf dich Ran. Happy Birthday. Und ich hoffe es folgen noch weitere schöne Geburtstage, die wir zusammen feiern können“, stieß Akako auf die junge Mori an. Die anderen stimmten mit ein und Ran war sehr gerührt. Sie probierte vorsichtig einen Schluck und musste zugeben, dass er gut schmeckte. Auch Kazuha und Aoko fanden den Champagner lecker.

Der Nachmittag wurde sehr schön und gegen Abend wurde die Entscheidung getroffen, dass sie alle bei Shinichi schlafen würden und morgen ganz früh nach Hause fahren.

Kira hatte Musik angemacht und tanzte lachend mit Kazuha. Aoko saß neben Kaito und unterhielt sich mit ihm - wobei sie immer wieder errötete. Shiho und die Zwillinge waren im Pool, Shinichi im Haus und holte mehr Alk und Heiji war los - Zigaretten kaufen.

Ran lag entspannt auf einer Liege und fühlte sich einfach pudelwohl. Dann hörte sie ihr Handy klingeln und sie setzte sich auf um es aus ihrer Tasche zu holen. Rika rief sie an. Sie überlege ob sie sie wegdrücken sollte, als Shinichi zu ihr kam. „Wer ist das?“, fragte er und deutete auf ihr Handy. „Meine Schwester.“

„Dann lass es klingeln“, rief Shiho und Akako fügte hin. „Und schick ihr ein Foto von der fetten Grillfete.“

Die junge Mori musste lachen. Dann meinte der junge Kudo. „Geh dran, vielleicht gratuliert sie dir doch noch.“

„Okay“, meinte sie und nahm den Anruf an, stellte aber gleich auf Lautsprecher.

„Hallo?“

„Ran wo bist du?“

„Ähm ich...“

„Hör mal, Mama ist heute Abend nicht da und ich dachte, dass ich Asami und die anderen zu uns einlade. Ich hab nämlich Lust zu feiern - auch wenn morgen Schule ist“, sagte Rika.

Die Zwillinge und Shiho kamen aus dem Pool und gesellten sich zu den beiden. Als sie hörten was Rika sagte, schüttelten sie die Köpfe.

„Also Rika, wir müssen dir leider absagen denn wir machen gerade eine Grillfete“, sagte Asami ins Handy und Akako fügte hinzu. „Außerdem haben wir alle schon was getrunken und können jetzt nicht mehr fahren.“

„Hä wo seid ihr denn?“, fragte das Model überrascht.

„Bei mir“, antwortete der junge Kudo.

„Und wieso ist meine Schwester bei dir?“

„Weil wir ihren Geburtstag feiern“, meinte Shiho trocken „Und da wir gerade bei dem Thema sind. Schäme dich, dass du Rans Geburtstag vergessen hast! Nicht mal jetzt gratulierst du ihr. Du bist eine tolle große Schwester.“

Schweigen war am anderen Ende. „Oh“, sagte Rika nach einer langen Pause. „Kann...kann ich vorbei kommen?“

Fragend sah Ran den Gastgeber an. Dieser sah die Mädels an und als diese mit den Schultern zuckten meinte er. „Wenn du willst aber ich kann dich nicht holen. Du musst zu Fuß oder mit dem Taxi kommen.“

„Okay kein Problem. Bis gleich.“ Sie hatte schnell aufgelegt. „Also ganz ehrlich, wenn sie dir heute nicht mehr gratuliert, dann werde ich zur rassenden Wildsau“, meinte Kira - die inzwischen mit Kazuha dazugestoßen war. „Ich kann auf das Top Model gut verzichten“, bemerkte die junge Toyama und rieb sich die Stirn. „Egal soll sie kommen. Vielleicht überrascht sie uns ja“, meinte Asami schulterzuckend.

„Hey Kudo! Sie hatten deine nicht mehr nur noch die Leichten“, rief Heiji in dem Moment und kam von der Tanke wieder. „Macht nix. Damit du im Bilde bist, Rika kommt gleich vorbei.“

„Echt? Will sie mitfeiern?“

„Dazu muss sie Ran ja erstmal gratulieren“, bemerkte Shiho.

„Hat sie das immer noch nicht?“

„Nein. Und sowas nennt sich Schwester.“

Ran war das echt unangenehm aber auch sie war von Rika und ihrer Mutter enttäuscht. Aber mittlerweile schmerzte es nicht mehr so sehr wie am Anfang.

Ungefähr eine halbe Stunde später tauchte Rika auf. Sie rannte freudestrahlend auf ihre Schwester zu und drückte sie an sich. „Schwesterchen, alles Liebe zum Geburtstag! Dein Geschenk bekommst du Zuhause, ich wollte das jetzt nicht extra herbringen.“

„Danke Rika“, meinte Ran etwas überrumpelt. Die anderen sahen sich das Schauspiel skeptisch an. „Und Rika, wieso hast du nicht vorher angerufen und ihr gratuliert?“, fragte Kira und verschränkte die Arme. „Na persönlich ist das doch besser. Außerdem hatte ich schlechten Empfang.“

„Aha.“

„Aber wie kommt es denn das ihr hier feiert?“, fragte das Model neugierig.

„Naja ihr habt ja nichts für Ran gemacht also wollten wir ihr den Tag versüßen“, meinte Akako.

„Und wieso seid ihr hier und nicht bei uns?“

„Weil Kudo mit das Beste Anwesen hat. Außerdem hat er den Pool.“

„Verstehe. Gibt es noch was zu essen?“, fragte Rika und sah zum Grill.

„Wir hätten noch zwei Würste, die kann ich noch grillen“, meinte Shinichi. „Das wäre toll.“

Rika nahm sich ein Bier und setzte sich hin. Ran fragte sich was sie von Rika

bekommen würde. Oder vielleicht hatte sie das mit dem Geschenk nur gesagt um die anderen nicht zu verärgern. Egal sie wollte sich den Rest des Abends nicht die Laune verderben lassen und zog Kazuha zur Tanzfläche.